

## Mehrfamilienhaus

Straße / Hausnummer: .....

PLZ / Ort: .....

Lage der Wohnung: .....

Anzahl Räume insgesamt: .....

davon

Anzahl Schlafzimmer (einschl. Gästezimmer) : .....

Anzahl Kinderzimmer: .....

Anzahl Flure: .....

Anzahl der montierten Rauchwarnmelder: .....

## Sicherstellung der Betriebsbereitschaft von Rauchwarnmeldern

**Diese Informationsschrift gilt für Ihre Wohnung und verbleibt im Besitz der Mieter der Wohnung. Sie ist beim Auszug dem Eigentümer bzw. der Wohnungsverwaltung auszuhängen, damit sie an die neuen Mieter weitergegeben werden kann. Bitte bewahren Sie dies Schreiben an einem sicheren Ort auf, damit Sie Ihre jährlichen Wartungen eintragen können.**

Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der vorhandenen Rauchwarnmelder hat das Ziel, die Bewohner der Wohnung wie auch des gesamten Gebäudes vor den Auswirkungen eines Brandes zu schützen. Eine sofortige akustische Warnung unmittelbar nach Ausbruch eines Brandes ist nur mit funktionierenden Rauchwarnmeldern möglich.

Zu den Maßnahmen zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft gehören insbesondere:

- Die vorhandenen Rauchwarnmelder müssen an der Stelle, an der sie von der vom Eigentümer beauftragten Firma eingebaut wurden, verbleiben und dürfen nicht entfernt werden.
- Rauchwarnmelder dürfen nicht abgedeckt, abgeklebt oder überstrichen werden.
- Wird ein Raum als Schlafraum (auch Gästezimmer oder ähnliches), Kinderzimmer oder Fluchtweg zum Ausgang der Wohnung genutzt, muss in diesem Raum ein Rauchwarnmelder montiert sein. Der Mieter hat den Eigentümer zu informieren, wenn durch eine geänderte Nutzung ein weiterer Rauchwarnmelder eingebaut werden muss.
- Wänden und Einrichtungsgegenständen (auch Lampen, Regalen usw.) muss seitlich und nach unten ein Abstand von mindestens 50 cm eingehalten werden. Ist durch eine Änderung der Einrichtung dieser Abstand nicht mehr gegeben, muss der Rauchwarnmelder durch eine vom Eigentümer beauftragte Fachkraft versetzt werden.

- Insbesondere die Raucheintrittsöffnungen und die Schallaustrittsöffnungen der Rauchwarnmelder müssen regelmäßig von Staub, Flusen und anderen Verunreinigungen befreit werden. Wenn an Rauchwarnmelder äußerliche Beschädigungen festgestellt werden, muss das Gerät überprüft und im Zweifel ausgetauscht werden.
- Die Prüfung mit echtem Rauch (Zigaretten, Räucherstäbchen usw.), Prüfspray oder anderen Mitteln führt zu Einschränkungen der Funktion des Rauchwarnmelders und ist daher zu unterlassen.
- Wenn ein Rauchwarnmelder optische und/oder akustische Störungsmeldungen signalisiert, ist die Ursache nach Hilfe der Bedienungsanleitung herauszufinden und abzustellen.
- Wenn die Batterie eines Rauchwarnmelders eine geringe Kapazität hat und dies durch ein akustisches und/oder optisches Batteriestörungs-Signal angezeigt wird, muss der Rauchwarnmelder ausgetauscht werden.
- Einmal jährlich muss eine Inspektion und Wartung nach der Betriebsanleitung und nach Vorgaben der DIN 14675 durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Inspektionen und Wartungen sind in der beigefügten Liste (Seite 4) zu dokumentieren.

## Inspektion und Wartung

### Prüfung / Feststellung

Sichtkontrolle auf Beschädigungen, die den Funktionsumfang einschränken

Das Gerät gibt in regelmäßigen Abständen ein akustisches Signal ab oder eine LED leuchtet dauerhaft oder in Intervallen

Das Gerät zeigt über akustische oder andere Signale an, dass die Batteriespannung unzureichend ist.

Sichtkontrolle der Raucheintrittsöffnungen

Betätigung des Testknopfes (Prüfeinrichtung)

Prüfung des Montageortes

### Maßnahme

Gerät austauschen

Mit Hilfe der Betriebsanleitung des Herstellers prüfen, was die Signale bedeuten. Erforderliche Maßnahmen nach Betriebsanleitung ergreifen.

Das Gerät muss ausgetauscht werden.

Klebebänder, Abdeckungen, Flusen oder ähnliches entfernen, Staub mit Staubsauger entfernen.

Falls beim Betätigen des Testknopfes kein akustischer Alarm deutlich hörbar ist, liegt eine Funktionsstörung vor. Gerät muss ersetzt werden.

Falls der Rauchwarnmelder nicht an der für eine frühzeitige Alarmauslösung optimalen Position im Zimmer montiert ist, muss geprüft werden, ob der Montageort neu festgelegt werden muss. Ist der erforderliche Freiraum (0,50 m seitlich und nach unten) nicht gegeben, muss der Montageort neu festgelegt werden. Einrichtungsgegenstände, die sich zu nah am Rauchwarnmelder befinden, müssen entfernt werden.

**Zum Nachweis der Ihnen als Bewohner auferlegten „Sicherung der Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder tragen Sie hier bitte die jährlichen Wartungen ein, die Sie durchgeführt haben:**

<b>Inspektion und Wartung nach DIN 14676</b>			<b>Inspektion und Wartung nach DIN 14676</b>		
<input type="checkbox"/> Funktionstest okay	<input type="checkbox"/> Eintrittsöffnungen okay		<input type="checkbox"/> Funktionstest okay	<input type="checkbox"/> Eintrittsöffnungen okay	
<input type="checkbox"/> Lautstärke okay	<input type="checkbox"/> Gerät gereinigt		<input type="checkbox"/> Lautstärke okay	<input type="checkbox"/> Gerät gereinigt	
<input type="checkbox"/> Gerät getauscht			<input type="checkbox"/> Gerät getauscht		
Verschmutzungsgrad			Verschmutzungsgrad		
<input checked="" type="checkbox"/> schwach	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> stark	<input checked="" type="checkbox"/> schwach	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> stark
.....			.....		
Datum		Unterschrift	Datum		Unterschrift
<b>Inspektion und Wartung nach DIN 14676</b>			<b>Inspektion und Wartung nach DIN 14676</b>		
<input type="checkbox"/> Funktionstest okay	<input type="checkbox"/> Eintrittsöffnungen okay		<input type="checkbox"/> Funktionstest okay	<input type="checkbox"/> Eintrittsöffnungen okay	
<input type="checkbox"/> Lautstärke okay	<input type="checkbox"/> Gerät gereinigt		<input type="checkbox"/> Lautstärke okay	<input type="checkbox"/> Gerät gereinigt	
<input type="checkbox"/> Gerät getauscht			<input type="checkbox"/> Gerät getauscht		
Verschmutzungsgrad			Verschmutzungsgrad		
<input checked="" type="checkbox"/> schwach	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> stark	<input checked="" type="checkbox"/> schwach	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> stark
.....			.....		
Datum		Unterschrift	Datum		Unterschrift
<b>Inspektion und Wartung nach DIN 14676</b>			<b>Inspektion und Wartung nach DIN 14676</b>		
<input type="checkbox"/> Funktionstest okay	<input type="checkbox"/> Eintrittsöffnungen okay		<input type="checkbox"/> Funktionstest okay	<input type="checkbox"/> Eintrittsöffnungen okay	
<input type="checkbox"/> Lautstärke okay	<input type="checkbox"/> Gerät gereinigt		<input type="checkbox"/> Lautstärke okay	<input type="checkbox"/> Gerät gereinigt	
<input type="checkbox"/> Gerät getauscht			<input type="checkbox"/> Gerät getauscht		
Verschmutzungsgrad			Verschmutzungsgrad		
<input checked="" type="checkbox"/> schwach	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> stark	<input checked="" type="checkbox"/> schwach	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> stark
.....			.....		
Datum		Unterschrift	Datum		Unterschrift
<b>Inspektion und Wartung nach DIN 14676</b>			<b>Inspektion und Wartung nach DIN 14676</b>		
<input type="checkbox"/> Funktionstest okay	<input type="checkbox"/> Eintrittsöffnungen okay		<input type="checkbox"/> Funktionstest okay	<input type="checkbox"/> Eintrittsöffnungen okay	
<input type="checkbox"/> Lautstärke okay	<input type="checkbox"/> Gerät gereinigt		<input type="checkbox"/> Lautstärke okay	<input type="checkbox"/> Gerät gereinigt	
<input type="checkbox"/> Gerät getauscht			<input type="checkbox"/> Gerät getauscht		
Verschmutzungsgrad			Verschmutzungsgrad		
<input checked="" type="checkbox"/> schwach	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> stark	<input checked="" type="checkbox"/> schwach	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> stark
.....			.....		
Datum		Unterschrift	Datum		Unterschrift
<b>Inspektion und Wartung nach DIN 14676</b>			<b>Inspektion und Wartung nach DIN 14676</b>		
<input type="checkbox"/> Funktionstest okay	<input type="checkbox"/> Eintrittsöffnungen okay		<input type="checkbox"/> Funktionstest okay	<input type="checkbox"/> Eintrittsöffnungen okay	
<input type="checkbox"/> Lautstärke okay	<input type="checkbox"/> Gerät gereinigt		<input type="checkbox"/> Lautstärke okay	<input type="checkbox"/> Gerät gereinigt	
<input type="checkbox"/> Gerät getauscht			<input type="checkbox"/> Gerät getauscht		
Verschmutzungsgrad			Verschmutzungsgrad		
<input checked="" type="checkbox"/> schwach	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> stark	<input checked="" type="checkbox"/> schwach	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> stark
.....			.....		
Datum		Unterschrift	Datum		Unterschrift

# Verhalten im Brandfall

Die Hinweise zum Verhalten im Brandfall basieren auf den Empfehlungen der Feuerwehr und allgemeinen Erfahrungen.

Jeder Bewohner sollte sich darüber hinaus mit den speziellen Gegebenheiten seiner Wohnung befassen, um im Notfall richtig reagieren zu können.

**RUHE  
BEWAHREN**

## MENSCHEN RETTEN

Brände an Personen mit Decken  
oder durch Wälzen auf dem  
Boden löschen.



## FEUERWEHR RUFEN

**Notruf 112**

**Wer meldet?** Name und Standort angeben.

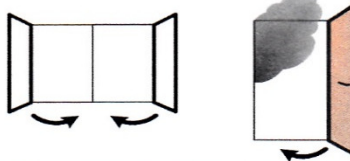
**Wo ist es passiert?** Genaue Bezeichnung des Notfallortes angeben.

**Was ist passiert?** Geschehen schildern: Brand, Unfall usw. angeben.

**Wie ist die Situation?** Sind Menschen in Gefahr?

## BRAND EINGRENZEN

**Fenster und Türen schließen.**  
Elektrische Anlagen abschalten und Gashähne schließen.



## BRAND BEKÄMPFEN

Eigene Löschmaßnahmen nur dann ergreifen, wenn keine  
unmittelbare Gefahr für das eigene Leben besteht.

**Niemals Wasser in  
(brennendes) Fett  
gießen!**



## GEBÄUDE VERLASSEN

wenn der Fluchtweg rauchfrei ist



Treffpunkt vereinbaren und  
kontrollieren, ob alle Bewohner  
die Wohnung verlassen haben.

Anfahrtswege für die Feuerwehr  
freihalten und Feuerwehr  
einweisen.

## AUFZUG NICHT BENUTZEN



## VORSICHT RAUCHGAS

Vergiftungs- und Erstickungsgefahr!

Bei Rauch im Treppenhaus:  
Wohnungstür schließen und  
am Fenster auf Hilfe warten!

